



Gemeindebrief

EV. LUTH. ST. THOMAS KIRCHE BOHNTH

Ausgabe 211

Oktober / November 2008



Neue Diakonin

Männersonntag

**Ende des
Kirchenjahres**

**Bestellung der
Jahresartikel**

Ein neues Gesicht in Bohmte !

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mein Name ist Katharine Kleibs. Einige von Ihnen haben mich vielleicht auch schon im Gottesdienst gesehen oder von mir gehört.



Seit dem 1. September bin ich in Ihrer Kirchengemeinde als Diakonin tätig. Innerhalb meiner Aufgabenbereiche in den kommenden zwei Jahren ist ein Schwerpunkt die Konfirmanden-, Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde St. Thomas. Aus diesem Grund möchte ich mich bei Ihnen mit ein paar Zeilen kurz vorstellen.

Geboren wurde ich vor 36 Jahren in Stolp (Pommern) und bin in Stemshorn bei Lemförde aufgewachsen. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der kirchlichen Arbeit und die damit verbundenen Erlebnisse ist bei mir der Wunsch entstanden, mich intensiver mit meinem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Dies führte mich dann im weiteren Verlauf zu dem Wunsch Diakonin zu werden.

Nach meinem Freiwilligen Sozialem Jahr begann ich 1993/94 das Grundseminar an der Diakonenschule Nazareth/Bielefeld, woran sich ein Studium im Bereich der Heilpädagogik im Herbst 1994 an der Ev. Fachhochschule in Bochum anschloss. Im Jahr 2002 kam mein heute sechs Jahre alter Sohn Julian zur Welt. Im Jahr 2004/05 schloss ich die Diakonenausbildung mit dem Oberseminar an der Diakonenschule Nazareth in Bielefeld/Bethel ab. Seit dem bin ich in verschiedenen Bereichen tätig gewesen und habe meinen Weg gesucht, welcher mich nun letztlich in Ihre Gemeinde geführt hat. Nachdem ich meine Ausbildung zur Diakonin abgeschlossen habe bin ich wieder mit „Sack und Pack“ nach Stemshorn gezogen, wo ich jetzt mit meiner Familie lebe. Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben und auf die Menschen, die mir in Bohmte begegnen.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und vertrauensvolle Gemeinschaft.

Es grüßt Sie herzlich

Katharine Kleibs

Das Einmaleins des Kirchenjahres: Ende des Kirchenjahres

Der November gilt als der traurigste Monat. Das Herbstwetter erreicht seinen Höhepunkt, die Bäume sind entblättert, der Himmel ist grau und es regnet viel. Auch die Feiertage dieser Jahreszeit sind ernst, traurig und nachdenklich: Das Kirchenjahr geht zu Ende, das Leben in der Natur kommt zum Erliegen und wir denken an die Endlichkeit alles Seienden.

Formell bezeichnet man die letzten drei Sonntage des Kirchenjahres als „Ende des Kirchenjahres“: Dritttletzter Sonntag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Letzterer wird auch Totensonntag genannt. Aber wie man ihn bezeichnet, sagt schon etwas darüber aus, als was man ihn betrachtet: Nur als Tag des Gedenkens unserer Sterblichkeit, oder auch als Tag des Ausblicks auf Gottes Ewigkeit, in die wir nach dem Tod eingehen können.

Die letzten drei Sonntage des Kirchenjahres fallen immer komplett in den November, weil sich ihre Termine nach dem Beginn des folgenden Kirchenjahres berechnen: dem 1. Advent. Der kann frühestens auf den 27.11. und spätestens auf den 3.12. fallen. Und von da aus wird dann zurück gezählt. Am Ende des Kirchenjahres richten sich die Termine also schon nach dem nächsten Kirchenjahr, dessen erstes großes Fest Weihnachten ist. Die vorausgehende Trinitatiszeit hingegen ist jedes Jahr unterschiedlich lang, je nachdem wie früh der Dritttletzte Sonntag fällt und wie spät Pfingsten fiel.

Im weiteren Sinne gehört das Ende des Kirchenjahres allerdings noch mit zur Trinitatiszeit, die neben dem Weihnachts- und dem Osterfestkreis den dritten Großabschnitt des Kirchenjahres bildet. Deshalb bleibt auch die Farbe der Altar-Paramente und der Stola des Pastors gleich: Es bleibt „grün“, die Farbe der Hoffnung.

Im Zeichen der Hoffnung stehen darum auch die Themen der November-Sonntage: Sterben, Endlichkeit, Endzeit, Buße, Totengedenken, Jüngstes Gericht, Wiederkehr Christi. Es steht alles im Zeichen der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Er, der den Tod und die Welt überwunden hat, will am Ende alle zu sich ziehen.

Der Wochenspruch des Dritttletzten Sonntags lautet: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade. Siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2. Kor 6,2). Versuchen Sie, daran zu denken, wenn Sie im November in die Kirche oder auf den Friedhof gehen, und lassen Sie sich dadurch trösten!

Ihr und Euer Pastor Stephan Birkholz-Hölter

Besichtigung der Fa. Vario Mobil am 20.August 2008

Wie in jedem Jahr besichtigt der Männerkreis eine Firma im heimischen Raum und zwar war es dieses Mal die Fa. Vario Mobil in Bohmte.

Um 15.00 Uhr wurden wir von den Geschäftsführern Bernhard Rothgänger und Frank Mix im Ausstellungsraum begrüßt. Frank Mix machte zunächst einen Rückblick bis zur Firmengründung 1981. Geliefert wird europaweit, und weltweit fahren Vario- Reisemobile. Zum jetzigen Zeitpunkt sind in der Fa. ca. 60 Beschäftigte. Im Fahrzeugbau werden Facharbeiter benötigt, da jedes Teil eine Einzelanfertigung ist; gekauft wird



nur das Chassis (MAN oder Mercedes). Sämtliche Details werden vor und während der Herstellung mit dem Kunden besprochen. Für die Innenausstattung wird nur Massivholz oder furniertes Holz verarbeitet. Es ist schon beeindruckend, wenn man hört, welche Kriterien bei der Herstellung eines derartigen

Mobiles berücksichtigt werden müssen. Beim Rundgang durch die Produktionsräume (6000 m²) wurde dieses noch einmal verdeutlicht. Zu erwähnen ist auch, dass alle Mobile in der Firma lackiert werden. Die Fahrzeuge haben eine Länge von 7,5 bis 12 Meter. Je nach Ausstattung ist Platz (Garagen!) für einen Kleinwagen, Fahrräder, Motorroller oder sogar für einen Minihubschrauber. Die Herstellung von mobilen Bankfahrzeugen war allen bisher unbekannt. Sie fahren im arabischen Raum und in der Schweiz. Zur Grundausstattung eines Reisemobiles gehören: Generator, Klimaanlage, Gastank, Heizung, Wasserversorgung, Solaranlage zum Laden der Batterien, Dachheizung für die Erkerdächer, Fußbodenheizung und noch vieles mehr.

Die Wartung der meisten Fahrzeuge wird in Bohmte durchgeführt. Falls Mängel festgestellt werden, fließen diese Erkenntnisse beim Bau eines neuen Fahrzeuges mit ein. Um sich eine Vorstellung vom Kaufpreis zu

machen, folgendes Beispiel: Für die Herstellung eines Einfamilienhauses werden ca. 2000 Arbeitsstunden benötigt; für ein aufwendiges Reisemobile sind es aber 6000 Arbeitsstunden.

Nach dem ca. 1 1/2 stündigem Rundgang wurden im Ausstellungsraum die fertigen Reisemobile inspiziert und bewundert. Man war erstaunt was in Bohmte produziert wird und auf allen Erdteilen fährt.

F.D. bedankte sich abschließend bei Herrn Mix für die sehr ausführliche und interessante Führung.

Text: Werner Ortmann; Bilder: Horst Riesenbeck



Globalisierung aus christlicher Sicht

Zum Männerabend am 15. September begrüßte Werner Ortmann die Anwesenden, insbesondere den Referenten des Abends Herrn Pastor Rolf Adler aus Lockhausen, Theologischer Referent (Arbeitsweltpastor) vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA). Zunächst wurde unseres langjährigen Leiters und Gründungsmitgliedes Friedel Davidsmeyer gedacht, der am 8. September verstarb. Hugo Rausch würdigte in einer kurzen Andacht seine Tätigkeit in unserem Kreis.

Pastor Adler referierte anschließend zum Thema: Globalisierung aus



christlicher Sicht oder zwischen Gottes eigener Ökonomie und babylonischer Verwirrung. Christinnen und Christen sind angesichts der Herausforderungen der Globalisierung nicht hilflos. Sie sind vielmehr berufen, sich den Veränderungen durch die Globalisierung mutig zu stellen und danach zu fragen, welche Entwicklungen im Sinne der "Ökonomie Gottes" seien. Pastor Rolf Adler wies darauf hin, dass Globalisierung mehr sei als eine Ausweitung und "Verwilderung des Marktes". "Wer darauf reinfällt, Globalisierungskritik vor allem als Unternehmens- oder Unternehmerkritik zu betreiben,

der erfasst das Phänomen der Globalisierung unzureichend", so der Theologe. Globalisierung sei eine Weltveränderung, die viele Ursachen und viele Wirkungen habe. Christlich zu handeln innerhalb der Globalisierungsdebatte hieße, die Dinge nüchtern zu analysieren. Dies geschehe mit dem Ziel, den Menschen Kriterien zu geben für die Frage, was gut, was böse, was hilfreich und schädlich sei. Der Apostel Paulus habe das Instrument für solche hilfreiche und wegweisende Kritik genannt: es sei euch die durch und in Gott "erneuerte Vernunft". Damit könne jeder seinen Beitrag zu einer Entmachtung z.B. ökonomischer Totalitarismen leisten.

In der anschließenden Diskussion wurde ausführlich die Frage gestellt, ob der Einzelne wirklich etwas tun könne.

Pastor Adler erwiderte: Wer als getaufter Christ sage, er könne nichts tun, beleidige Gott. Mit Gott im Herzen und Gott im Kopf wird es für Christen zu schaffen sein.

K.-H. Trylus bedankte sich beim Referenten und mit dem Vater unser wurde der Abend beendet

Werner Ortman

Männersonntag

„ Die Erde ist des Herrn, geliehen ist der Stern, auf dem wir leben.“ In diesem Liedvers (EG 623) kommt zum Ausdruck: Die Erde ist den Menschen mit dem Auftrag anvertraut, sie zu bebauen und zu bewahren. Wir dürfen dieses tun in der Gewissheit, dass nicht aufhören wird „Saat und Ernte, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Die Bibel versteht diese Zusage allerdings nicht als Freibrief, die Schöp-

fung für eigene Zwecke auszubeuten. Heute wird uns immer mehr bewusst: Die Schöpfung leidet unter dem Raubbau durch den Menschen und ist bereits in Teilen irreparabel geschädigt.

Die Männerkreise der St. Thomas Kirche laden zum Männersonntag am **19. Oktober um 10.30 Uhr** ein, um sich gemeinsam Gedanken zu diesem Thema zu machen.

In einem etwas anderen Gottesdienst wird zu dem Thema aus dem 1. Buch Mose auf verschiedene Art und Weise Stellung genommen und zum Nachdenken angeregt, aber nicht zur Resignation.

Beim anschließenden Mittagessen kann dieses Thema noch vertieft werden. Der Gottesdienst ist nicht nur für Männer, sondern für alle die an diesem Thema interessiert sind.

Herzliche Einladung !

Nachruf: Friedel Davidsmeyer

Am 8. September 2008 verstarb unser langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter Friedel Davidsmeyer. Wir blicken dankbar auf die Zeit zurück, in der er sich in unserer Gemeinde engagiert hat. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und allen, die noch um ihn trauern.

Herr Davidsmeyer gehörte mehrfach dem Kirchenvorstand an und vertrat unsere Gemeinde auch im Kirchenkreistag. Er wurde 1932 hier in Bohmte geboren und war von der Gründung an aktives Glied unserer Kirchengemeinde. Dem Posaunenchor gehörte er über 60 Jahre lang an. Der Männerkreis, dessen Leiter er lange Zeit war, hat unten einen eigenen Nachruf verfasst.

Wir danken Gott für alles, was Herr Davidsmeyer für unsere Gemeinde bedeutet hat, und geben ihn nun vertrauensvoll in die Hände des Allmächtigen.

Im Namen des Männerkreises:

Am 08. September verstarb unser langjähriger Leiter des Männerkreises. Er gehörte zu den den Gründungsmitgliedern, also ein Mann der ersten Stunde. Er war mit großem Engagement in unserem Kreis tätig. Jahrelang hat er mit Heinz Schnier die gut gelungenen Gemeindefahrten organisiert. Bis zuletzt hat er als Sprecher unseres Leitungsteams mitgewirkt. Seine vertraute Stimme wird uns fehlen.

Gruppen und Kreise

Kirchenmusik:

Kirchenchor (jeden DO 20.00)

Ansprechpartner: Uwe Gurrán, Tel. 2333

Projektchor (jeden DO 19.00)

Ansprechpartnerin: Aljona Bock, Tel. 912189

Posaunenchor (jeden DI 19.45, Jungbläser 18.30)

Ansprechpartner: Jens Steuer, Tel 912960

Kinderchor „Bühnenbande“ (jeden MO 18.30)

Ansprechpartner: Dirk Langebrake, Tel. 8458



Kinder:



Eltern-Kind-Kreis I (jeden MI 9.30)

Ansprechpartnerin: Tina Helling, Tel. 950699

Eltern-Kind-Kreis II (jeden DO 10.00)

Ansprechpartnerin: Annette Rupenkamp, Tel. 2860

Kinderstunde (jeden MI 15.00)

Ansprechpartnerin: Sieglinde Rausch, Tel. 1228

Jungschar (jeden MI 16.15)

Ansprechpartnerin: Brigitte Asshorn, Tel. 1001

Jugend:

Dienstags-Gruppe (jeden DI 18.30)

Ansprechpartner: Thomas Kybart, Tel. 4480

Mittwochs-Gruppe (jeden Mi 18.30)

Ansprechpartner: Markus Kybart, Tel. 4480

Theatergruppe (jeden MO 17.00)

Ansprechpartnerin: Anne Paul, Tel. 4946





Frauen:

- Frauen-Nachmittagskreis (am 2. MI des Monats, 14.30):
 8. Oktober: Erntedank mit den Landfrauen
 12. November: Bibelfliesen und Fliesenbibel
Ansprechpartnerin: Waltraud Otte-Witte, Tel. 2282
- Frauen-Abendkreis (am 2. MI des Monats, 19.30):
 8. Oktober: „Unterwegs mit Ihnen“ (Diakonisches Werk im Kirchenkreis Melle)
 12. November: 200 Jahre Bohmter Friedhof
Ansprechpartnerin: Renate Wonneberger, Tel. 1830
- Dienstagsrunde (am 2. DI des Monats, 19.30):
 14. Oktober: Frauengestalten der Geschichte
 11. November: Zwiebelkuchen + Jahresplanung 09
Ansprechpartnerin: Helga Trylus, Tel. 8448
- Frauentreff (am 3. MI des Monats, 20.00)
 im Oktober: mehrere, intern abgesprochene Sondertermine
 18. November (Dienstag!!!): „Deko-Abend“ bei U. Meyer (Anmeldung bei S. Büttner)
Ansprechpartnerin: Gertrud Franz, Tel. 2563

Männer:

- Männerkreis (am 2. MO des Monats, 20.00):
 13. Oktober: Referat von P.i.R. Grotjan über Martin Luther
 10. November: Kirchenpädagogik mit P. Birkholz-Hölter
Ansprechpartner: Werner Ortmann, Tel. 1308; Rolf Sandkühler, Tel. 1357; Karl - Heinz Trylus, Tel. 8448
- Neue Mannschaft (am letzten MI des Monats, 20.00):
 29. Oktober: Kegeln
 26. November: Kirchenpädagogik
Ansprechpartner: Ronald Paul, Tel. 4946



Sonstige:

Bibelstunden (jeden SA + SO 14.00)

Unsere Gottesdienste und Andachten im Oktober 2008:



Monatsspruch: „Du machst fröhlich, was da lebt im Osten wie im Westen.“ (Psalm 65,9)

3. Oktober: Tag d. Dt. Einheit: 15.00 Andacht im Haus Elisabeth
(D.i.R. Rausch)
5. Oktober: Erntedankfest: 10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl
und mit allen Chören (Sup. Loos)
12. Oktober: 21. So.n. Trin.: 10.00 Hauptgottesdienst mit Taufen
(P.i.R. Cramm), anschl. Kaffee
17. Oktober: Freitag: 15.00 Andacht mit Abendmahl im Haus
Elisabeth (P. Sander)
19. Oktober: Männersonntag: 10.00 Hauptgottesdienst mit beiden Män-
nerkreisen und dem Posaunenchor
(D.i.R. Rausch), anschl. Erbsensup-
penessen im Gemeindehaus
25. Oktober: Samstag: 10.00 Kindergottesdienst mit Taufe
(P. Meimbresse und das KiGo-Team)
26. Oktober: 23. So.n.Trin.: 10.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl
(P.i.R. Wittstock), anschl. Kaffee
31. Oktober: Reformationstag: 10.50 Schulgottesdienst der HRS
(P.Dr. Milchner)
15.00 Andacht im Haus Elisabeth
(P. Sander)
19.00 Abend-Gottesdienst
(Präd. Weingarten)

Unsere Gottesdienste und Andachten im November 2008:



Monatsspruch: „Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen“ (Jesaja 58,10)

2. November: 24. So.n.Trin.: 10.00 Hauptgottesdienst (Präd. Luley)
 16.00 Krabbelgottesdienst (P. Birkholz-Hölter), anschl. Kleiner Laternenumzug
 19.00 Ökumenischer Hubertus-Gottesdienst mit den Jagdhornbläsern (P. Adler)
9. November: Dritttletzter So.d.KJ: 10.00 Begrüßungsgottesdienst für die neuen Vorkonfirmanden (P. Birkholz-Hölter), anschl. Kaffee
 17.00 Martinsandacht (P. Birkholz-Hölter), anschl. Großer Laternenumzug
14. November: Freitag: 15.00 Andacht im Haus Elisabeth (P. Birkholz-Hölter)
15. November: Samstag: 10.00 Kindergottesdienst mit Taufen (P. Birkholz-Hölter und das KiGo-Team)
16. November: Volkstrauertag: 10.00 Hauptgottesdienst (P. Birkholz-Hölter) mit dem Kirchenchor
 12.00 Ökumenische Andacht zur Glockenweihe auf dem Friedhof (Ps. Birkholz-Hölter und Schwegmann)
19. November: Buß- und Betttag: 15.00 Beichtgottesdienst mit Abendmahl im Gestühl (P. Birkholz-Hölter)
 19.00 Beichtgottesdienst mit Tisch-Abendmahl (P. Birkholz-Hölter)

23. November: Ewigkeitssonntag: 10.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mit Abendmahl
(P. Birkholz-Hölter) mit dem Projektchor, parallel Kinderbetreuung im Gemeindehaus
28. November: Freitag: 15.00 Andacht mit Abendmahl im Haus Elisabeth (P. Sander)
19.00 Adventsandacht (P. Birkholz-Hölter und der Männerkreis)
30. November: 1. Advent: 10.30 Familiengottesdienst mit Taufen und mit der Bühnenbande (P. Birkholz-Hölter und Diakonin Kleibs),
anschl. Kaffee
5. Dezember: Freitag: 19.00 Adventsandacht (P. Birkholz-Hölter und die Jungschar)
7. Dezember: 2. Advent: 10.00 Hauptgottesdienst (P. Birkholz-Hölter)

Anmeldung zur Taufe

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, wählen Sie bitte aus folgenden Terminen aus und melden sich im Pfarramt:



- Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr (Hauptgottesdienst)
- Samstag, 15. November, 10.00 Uhr (Kindergottesdienst)
- Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr (Familiengottesdienst)
- Freitag, 19. Dezember, 19.00 Uhr (Adventsandacht)
- Dienstag, 6. Januar, 19.00 Uhr (Abendgottesdienst)
- Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr (Hauptgottesdienst)

Der nächste Tauf- und Konfirmationskurs für Erwachsene ist für Februar 2009 geplant. Näheres im nächsten Gemeindebrief. Anmeldungen werden aber gerne schon angenommen.

Seniorenkaffee am Erntedankfest

Zum Seniorenkaffee am Erntedankfest möchten wir noch einmal herzlich einladen. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird zusätzlich zu Kaffee und Kuchen ein Programm geboten, das verschiedene Gruppen und Solisten aus unserer Kirchengemeinde einstudiert haben. Für den eingerichteten Fahrdienst melden Sie sich bitte im Gemeindesekretariat.



St. Thomascafe am Ewigkeitssonntag

Das „St. Thomas-Cafe“ hat auch in diesem Jahr wieder am Ewigkeitssonntag geöffnet. Mit Kaffee und Kuchen vom Buffet bietet das Cafe für alle die Möglichkeit, bei guten Gesprächen in vertrauter Umgebung, zur Ruhe zu kommen. Für Kinder steht eine Malecke zur Verfügung.

Termin: Sonntag, 23. November von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenkaffee

Nach folgenden Gottesdiensten wird wieder zu guten Gesprächen bei Kaffee und Keksen im Foyer des Gemeindezentrums eingeladen:

- 12. Oktober: 10.00 Hauptgottesdienst mit Taufen
- 26. Oktober: 10.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl
- 9. November: 10.00 Begrüßungsgottesdienst für die neuen
Vorkonfirmanden
- 30. November: 10.30 Familiengottesdienst zum 1. Advent

Außerdem gibt es eine gemeinsame Mahlzeit im Saal nach folgendem Gottesdienst:

- 19. Oktober: 10.00 Männersonntag: Erbsensuppenessen

Kindergottesdienste

Unsere nächsten Termine sind:

Samstag, 25. Oktober, 10 Uhr

Samstag, 15. November, 10 Uhr

Samstag, 13. Dezember, 10 Uhr

Alle Kinder zwischen ca. 6 und 12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Es gibt 2 Stunden lang Geschichten, Lieder, Spiele und Aktionen zu einem biblischen Thema, sowie etwas zum Essen. Das KiGo-Team freut sich auf Euch.

Martinsumzüge 2008

Am 11. November feiern wir den Tag des Heiligen Martin von Tours, der als großer Wohltäter in die Geschichte der christlichen Kirchen eingegangen ist.

Zu seinem Gedenken finden in vielen Gemeinden Laternenumzüge statt, die natürlich besonders unter Kindern sehr beliebt sind.

Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder darauf, viele bunte Laternen in den Straßen von Bohmte sehen zu können.

Der große Laternenumzug des kath. Kindergartens findet voraussichtlich am 9. November statt und beginnt mit einer Andacht bei

uns auf der Pfarrwiese um 17.00 Uhr.

Unser kleiner Umzug, für die, die noch nicht so lange Strecken laufen können, startet eine Woche vorher im Anschluss an den Krabbelgottesdienst.

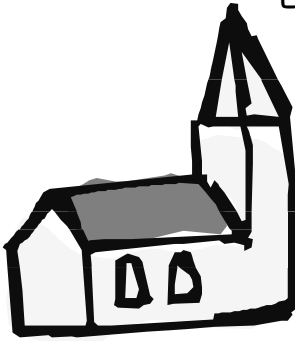
Familiengottesdienst zum 1. Advent: „50 Jahre Brot für die Welt“

Traditionell wird am 1. Adventssonntag die Spendenaktion „Brot für die Welt“ eröffnet. Das ist jetzt schon seit 50 Jahren so. Dieses Ereignis feiern wir mit einem Familiengottesdienst, in dem es für Jung und Alt viel zu erfahren geben wird.

Wir hören von den Menschen, für die die Spenden bei „Brot für die Welt“ bestimmt sind, stimmen uns selbst auf die Adventszeit ein und begegnen Gottes Wort in familien-gerechter Form.

Das alles findet statt am Sonntag, 30. November, um 10.30 Uhr

Es laden ein: Pastor Birkholz-Hölter und Diakonin Kleibs



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bohmte
Die Eltern-Kind-Kreise laden ein
Sonntag, den
02. November 2008
um

16:00 Uhr
Krabbelgottesdienst

Thema: Teilen

Für Kinder von ca. 1 $\frac{1}{2}$ bis 5 Jahre
(Ältere und jüngere Geschwister
sind natürlich auch willkommen.)
Dauer: ca. 30 Minuten

Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken
zum Kennen lernen, Singen, Spielen!

Zum Abschluss gegen
17:15 Uhr

Laternenumzug

(bitte Laternen mitbringen)



voraussichtliches Ende: *18:00 Uhr*

Adventsandachten 2008: Advent und Diakonie

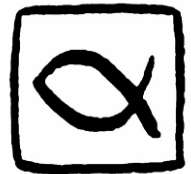


Wie schon 2007 soll es auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Abendandachten zur Adventszeit geben: Meditation von vier Themen rund um das Oberthema „Advent und Diakonie“. Wieder wirken einige unserer Gruppen und Kreise an der Gestaltung der Andachten mit. Und wieder wollen wir damit einen Zeitraum der Besinnung zum Abschluss jeder Adventswoche schaffen.

Zu folgenden Themen laden wir jeweils am **Freitag um 19.00 Uhr** ein:

- 28.11. Brot für die Welt - Nächstenliebe in aller Welt
(Der Männerkreis)
- 5.12. St. Nikolaus - Nächstenliebe vor der eigenen Haustür
(Die Jungschar)
- 12.12. Adventskonzert - Lieder zu Advent und Nächstenliebe
(Kirchenchor, Posaunenchor, Bühnenbande und Gäste)
- 19.12. Wichernjahr 2008 - Der Adventskranz im Rauhen Haus
(Der Frauentreff)

Bestellung der Jahresartikel 2008 Kalender, Losungen, Spruchkerzen, etc.



Auch in diesem Jahr bietet unser Gemeindebüro wieder die Losungen, Abreißkalender und andere auf das Jahr bezogene Artikel zum Verkauf an. Damit aber nicht zu viele Dinge übrig bleiben, die dann keine sinnvolle Verwendung mehr finden können, bitten wir wieder, wie im letzten Jahr, um vorherige Bestellung.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung wieder bis zum 31. Oktober im Gemeindebüro oder bei den Leitern der Gruppen und Kreise ab. Wir geben dann eine große Sammelbestellung auf. Sobald alle Artikel eingetroffen sind, können Sie im Büro abgeholt werden.

Arenshorst:

- **Fr 3.10. ab 14.00 Uhr** Gemeindefest "Oktobermarkt"
- **So 5.10. 10.00 Uhr** Festgottesdienst zum Erntedankfest begleitet vom Posaunenchor Herringhausen
- **So 5.10. 18.30 Uhr** Kulturring Bohmte e.V "GREGORIANIKA" In Meditation (A-capella-Gesänge vom Mittelalter bis zur Neuzeit)
- **Mi 8.10. 14.30 Uhr** Festgottesdienst zum Jubiläum "140 Jahre Ev Frauenhilfe Arenshorst"
- **Fr 10.10. - So 12.10** Ausstellung zum fliegerischen Werdegang Reinhold Tilings in der Kirche Arenshorst
- **Fr 10.10. 19.00 Uhr** Vorträge in der Scheune auf Gut Arenshorst (Dipl.-Ing. Klaus Tiling, Martin Frauenheim, Dipl.-Ing. Heinz Struck (NASA))
- **So 2.11. 18.30 Uhr** Kulturring Bohmte e.V.: Mosaic Coelln - Die unsterbliche Träumerin (Katja Dolainski, Viola da Gamba und Blockflöten Klaus Mader, Laute und Chitarrone)
- **So 9.11. 18.00 Uhr** Abendgottesdienst
- **So 30.11.** Kulturring Bohmte e.V.: Arenshorster Adventskonzert"



Ostercappeln:

- **So 05.10. 10:30 Uhr** Erntedankgottesdienst , anschl. Erntemarkt vor der Pauluskirche mit Mittagessen und vielen Attraktionen
- **Di 28.10. 19:00 Uhr** Christliche Erwachsenenbildung: "Jüdisch(es) Leben" -Einblicke in Religion und Kultur, Referentin: Lea Mor (ev. Gemeindehaus)
- **Di 04.11. 19:00 Uhr** Christliche Erwachsenenbildung: "Zwei Religionen - ein Gott" Judentum und Christentum, Ref. R. Wildgruber (kath. Pfarrheim)
- **Di 11.11. 15:00 Uhr** Verlegung von drei "Stolpersteinen" für ehemalige jüdische Bewohner in Ostercappeln in der Windthorststraße, in der Bahnhofstraße und vor dem kath. Pfarrheim
- **Di 11.11. 19:00 Uhr** "Von der Ausgrenzung zur Ermordung": Judenverfolgung im Osnabrücker Land, Ref. Dr. R. Bendick (Ludwig-Windhorst-Schule)

So erreichen Sie uns:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Do 17-19 Uhr
Fr 10-12 Uhr

Tel 05471-630 /// Fax 05471-950784 /// Email KG.Bohmte@evlka.de
Internet: www.st-thomas-bohmte.de

Wichtige Ansprechpartner:

Pastor:	Stephan Birkholz-Hölter (630)
Vorsitzende des Kirchenvorstandes:	Hildegard Zarth (05745-2374)
Vorsitzende des Gemeindebeirates:	Daniela Teckemeyer (8867)
Diakonin:	Katharine Kleibs (630)
Küsterin u. Sekretärin:	Ursula Kuhlenbeck (630)
Organistin:	Aljona Bock (912189)
Kindergottesdienst-Leiterin:	Miriam Kiese (912960)
Leiterinnen und Leiter der Gruppen, Kreise und Chöre:	siehe Seite „Gruppen und Kreise“

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Thomas
Kirchengemeinde,
Bremer Str. 70, 49163 Bohmte

Redaktion: Pastor S. Birkholz-Hölter, B. Oelgeschläger,
D. Poniewaz, D. Westphal, T. Kybart

Layout: Thomas Kybart

Druck: Diakonie gGmbH

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 17. November 2008

Erscheinungstermin: Dezember 2008

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Gemeindebriefredaktion keine Verantwortung!